



VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

8. Mai 2022

**Vierter Sonntag  
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte  
13,14.43b-52

2. Lesung:  
Offenbarung 7,9.14b-17

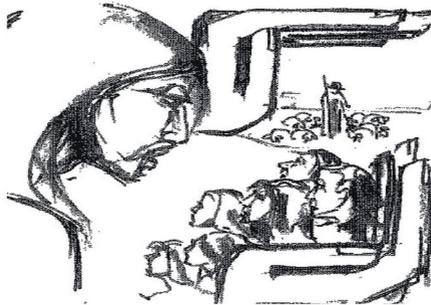
Evangelium: Johannes 10,27-30



Ulrich Loose

» Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

Klemens Köchling



In diesem Jahr fällt der Sonntag des Guten Hirten auf den Muttertag. Ein „Zufall mit gutem Grund“: Mütter sind sehr oft die ersten Hirtinnen im Leben ihrer Kinder und bleiben oft auch die wichtigsten. Wie es eine Redensart ausdrückt: Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter. Und so gilt auch: Die Fürsorge des Guten Hirten zeigt die mütterliche Seite Gottes.

## **Samstag/Sonntag, 7./8. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit**

### **Weltgebetstag um geistliche Berufungen**

#### **Predigtamt: Pfarrer Clemens Lübbers**

- MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
- MA 18.00 Uhr Messfeier (CL)
- MA 08.00 Uhr Messfeier (BK)
- LU 09.30 Uhr Messfeier, anschl. Kaffee am Kirchturm (BK)
- MA 11.00 Uhr Messfeier mit Kinderwortgottesdienst,  
anschl. Kaffee am Kirchturm (CL)
- MA 15.00 Uhr Tauffeier (BK)
- LU 18.00 Uhr Messfeier „come and see“ (CL)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für das Müttergenesungswerk bestimmt.

## **Dienstag, 10. Mai**

- LU 09.00 Uhr Messfeier der kfd und Männersodalität (BK)
- MA 19.00 Uhr Messfeier (FH)

## **Mittwoch, 11. Mai**

- MA 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (FH)

## **Donnerstag, 12. Mai**

- MA 19.00 Uhr Messfeier (BK)

## **Freitag, 13. Mai**

- MA 08.15 Uhr Messfeier (CL)

## **Samstag, 14. Mai**

- MA 11.00 Uhr Tauffeier (CL)

## **Samstag/Sonntag, 14./15. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit**

#### **Predigtamt: Pfarrer Clemens Lübbers**

- MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
- MA 18.00 Uhr Messfeier (BK)
- MA 08.00 Uhr Messfeier (CL)
- LU 09.30 Uhr Messfeier (CL)
- MA 11.00 Uhr Messfeier mit Beauftragung und Sendung von Elisabeth Beckmann,  
Monika Hobert-Bienemann, Eva Maria Jansen und Margret Wilpert  
zum Begräbnisdienst (CL)
- LU 18.00 Uhr Messfeier (BK)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für das Geschenk zur Priesterweihe von Diakon Lars Rother (grünes Messgewand) bestimmt.

## Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

### **Ausstellung „Glänzende Aussichten“ in der St. Ludgerus-Kirche: 26. April bis 15. Mai**

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor bietet seit ein paar Jahren die Wanderausstellung „Glänzende Aussichten“ an. Seit dem 26. April ist diese in unserer St. Ludgerus-Kirche in Albersloh zu sehen (rechtes Querschiff; bis zum 15. Mai). In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge. Herzliche Einladung!

### **„Kino in der Kirche“: Ökumenischer Filmgottesdienst am 19. Mai in der ev. Gnadenkirche Albersloh**

Im Rahmen unserer Reihe „Kino in der Kirche“ findet der nächste ökumenische Filmgottesdienst am Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr in der ev. Gnadenkirche in Albersloh statt. In diesem Gottesdienst werden Ausschnitte aus dem Film „Vaya con Dios“ gezeigt, der danach fragt, auf welche Stimme(n) wir Menschen hören. Herzliche Einladung!

### **„Zukunftswerkstatt ökofaire Kirchengemeinde“ am 21. Mai**

Das Leben und die Zukunft nachhaltig, sozial und ökologisch verträglich gestalten: das ist die große Aufgabe und Herausforderung unserer Zeit.

Die Kirchengemeinde wurde im vergangenen Herbst zur ökofairen Kirchengemeinde durch das Bistum Münster zertifiziert. Deshalb bieten wir am Samstag, 21. Mai, die „Zukunftswerkstatt ökofaire Kirchengemeinde“ von 14.30 bis 17 Uhr im Saal des Martintus-Hauses an. Dazu lädt die Projektgruppe „Zukunft einkaufen“ die Gemeindemitglieder, die Gremien, Verbände und Gruppen der Pfarrei sowie alle Interessierten im Alter von 13 bis 99 Jahren herzlich ein! Im kreativen Austausch sollen Ideen für mehr Fairness und Ökologie in unserer Kirchengemeinde gesammelt, erarbeitet und ausgetauscht werden.

### **Glaubenskurs „Sendenhorster Marienschule“ vom 21. bis 22. Mai**

Die „Gemeinschaft der Schule Mariens“ lädt vom 21. bis 22. Mai zu ihrem nächsten Glaubensseminar ins Ludgerus-Haus Albersloh ein. Dieser Glaubenskurs möchte Interessierten

unter anderem im Rahmen von Vorträgen den dreifaltigen Gott näher bringen: Gott, den Vater – Jesus Christus, den Retter und Erlöser – Heiliger Geist, den Beistand. Grundlage der Vorträge ist die Heilige Schrift und die Lehre der katholischen Kirche.

Das Wochenende will dazu beitragen, im Glauben gestärkt zu werden und die Grundlagen des Glaubens zu vertiefen.

Anmeldungen werden unter 0 25 26 / 23 64 (Lydia Thamm) entgegen genommen. Herzliche Einladung!

### **Kirchenführung in St. Ludgerus am 22. Mai**

Am Sonntag, 22. Mai, 16 Uhr, bietet der Heimatverein Albersloh eine Kirchenführung mit Elke Oestermann in der St. Ludgerus-Kirche an. Der Schwerpunkt dieser Führung liegt auf den historischen Erkenntnissen und der Veränderung des Bauwerks von den Anfängen bis heute. Etwa eine Stunde Zeit sollte dafür eingeplant werden. Der Heimatverein bittet um rechtzeitige Anmeldung über die Homepage [www.heimatverein-albersloh.de](http://www.heimatverein-albersloh.de).

### **Die „Eisheiligen“: 11.-15. Mai**

Zu den sogenannten „Eisheiligen“ zählen mehrere Namenstage von Heiligen im Monat Mai, an denen verschiedenen regionalen Bauernregeln zufolge die letzten Frostnächte des Frühjahrs möglich seien. Die Eisheiligen und ihre Gedenktage sind folgende: 11. Mai – Hl. Mamerthus (5. Jh.); 12. Mai – Hl. Pankratius (3./4. Jh.); 13. Mai – Hl. Servatius (4. Jh.); 14. Mai – Hl. Bonifatius (3./4. Jh.); 15. Mai – Hl. Sophia (3./4. Jh.). Die „Kalte Sophie“ wurde beigefügt. Dies kann damit gedeutet werden, dass die manchmal von Norden her kommende Kaltluft in Süddeutschland etwa einen Tag später eintrifft, wenn sie bis dorthin streicht. Die Bauernregeln mit den Eisheiligen geben mittelalterliche regionale Sondererfahrungen wieder. Es gibt sich widersprechende regionale Regeln. Ohne das Wissen, aus welcher Gegend die Variante der Regel mit den Eisheiligen kommt, ist sie wertlos. Zudem wurde sie wahrscheinlich während einer mittelalterlichen Kälteperiode aufgestellt. In der Kleinen Eiszeit von Anfang des 15. Jahrhunderts bis in das 19. Jahrhundert hinein traten häufig sehr kalte, lang andauernde Winter und niederschlagsreiche kühle Sommer auf. Mitte des 17. Jahrhunderts und noch bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts drangen in den Alpen zweimal die Gletscher vor und zerstörten Gehöfte und Dörfer. In vielen Landstrichen kam es nicht selten zu Hungersnöten. Die durchschnittliche Vegetationsperiode war kürzer als heute; dies stellte die Bauern (gerade in kühlen Landesteilen, z. B. im Osten Deutschlands und in den Mittelgebirgen) jedes Jahr vor ein Dilemma: Wenn sie spät aussäten, war die Ernte gering; wenn sie früh aussäten, waren die jungen Pflanzen von Frühlingfrost bedroht. Laut der mittelalterlichen Bauernregel werde das milde Frühlingwetter erst mit Ablauf der „Kalten Sophie“ stabil. Die Bauernregel wurde tradiert, da Bodenfrost eine Saat vernichten kann. Die Aussaat durfte also erst nach der „Kalten Sophie“ erfolgen. Dementsprechend lautet die Bauernregel: Pflanze nie vor der Kalten Sophie.

### **Kollekte**

Die Kollekte vom vergangenen Wochenende, 30.4./1.5., für unsere Pfarrei, hat 456,70 € ergeben.

### **Notfallhandy**

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.